

Rückblick

Witterung im November und im Herbst 2025

Der dritte Herbstmonat 2025 wies leicht unterdurchschnittliche Temperaturen auf, war trocken und zeigte eine leicht überdurchschnittliche Anzahl an Sonnenscheinstunden. An der Wetterstation in Geisenheim lag das Monatsmittel der Lufttemperatur 0,5 °C unter der Referenzperiode 1991 - 2020 (5,7 °C statt 6,2 °C). An gleicher Stelle sorgten einige wenig ergiebige Niederschläge für eine Monatssumme deutlich unterhalb des langjährigen Mittels (22,8 l/m² statt 43,1 l/m²). Die Sonnenausbeute war mit einem Plus von 3,7 Stunden im üblichen Bereich (52,6 statt 48,9 Sonnenstunden).

Mit dem zu Ende gegangenen November endete auch der meteorologische Herbst 2025. Der Zeitraum September bis November war am Standort Geisenheim leicht wärmer als üblich, deutlich zu nass und sonnenarm.

Der November 2025 war gekennzeichnet von einem häufigen Auf und Ab der Temperaturen. Besonders markant war die Phase um die Monatsmitte herum bis in die ersten Tage des letzten Drittels des Monats hinein. So wurde im Zeitraum 13. bis 16.11. die wärmste Phase des Monats mit Spitzentemperaturen von über 18 °C (Hessische Bergstraße) durch die kälteste Zeitspanne, ausgelöst durch einen kräftigen Kaltlufteinbruch, mit Minimumtemperaturen von bis zu -9,5 °C (Groß-Umstadt) abgelöst. In der Endabrechnung wurde an der Wetterstation in Geisenheim eine Durchschnittstemperatur der Luft in 2 m Höhe von 5,7 °C gemessen. Das sind 0,5 °C weniger als der übliche Wert und der erste Monat des Jahres, welcher mit Temperaturen unterhalb des Klimamittels 1991 - 2020 aufwartete. Die Höchstwerte im vergangenen Monat in den hessischen Weinanbaugebieten wurden an den Messstationen an der Hessischen Bergstraße mit Werten von 18 °C und mehr erreicht. Die Spanne über beide hessische Weinanbaugebiete hinweg reichte von 15,3 °C an der Hochschule Geisenheim bis 18,4 °C in Zwingenberg. Temperaturen unter null wurden flächendeckend im Rheingau und an der Hessischen Bergstraße gemessen. Auf Höhe der Boglebe wurden sogar in fast allen Gemarkungen die für die Eisweinlese erforderlichen -7 °C erreicht. Die Spanne bei den Tiefstwerten reichte von -6,3 °C in Assmannshausen bis -10,2 °C in Groß-Umstadt. So wurden im vergangenen November auch in beiden hessischen Weinanbaugebieten Trauben zur Eisweinbereitung geerntet.

Die Niederschläge im letzten Herbstmonat 2025 fielen hauptsächlich in der zweiten Novemberhälfte und waren insgesamt wenig ergiebig. An der Wetterstation in Geisenheim wurde das Monatssoll der Referenzperiode 1991 - 2020 von 43,1 l/m² deutlich verfehlt. In der Endabrechnung schlug ein Minus von 20,3 l/m² zu Buche. Die Niederschlagsmengen in den hessischen Weinanbaugebieten waren, wie so oft, ungleich verteilt. Auffallend ist auch hier der Unterschied zwischen dem Rheingau und der Hessischen Bergstraße. Während im Rheingau Niederschlagsmengen zwischen 18 l/m² in Assmannshausen und 27,3 l/m² in Erbach fielen, reichte die Spanne an der Hessischen Bergstraße von 27,9 l/m² in Groß-Umstadt bis 40,2 l/m² in Heppenheim.

Die Sonnenscheinstunden erreichten an der Wetterstation in Geisenheim einen Wert von 52,6. Damit lag der vergangene Monat etwas über dem Monatssoll von 48,9 Stunden Sonne.

Das Ende des Novembers markiert gleichzeitig auch den Abschluss des meteorologischen Herbstes. Die nachfolgend genannten Daten für den Zeitraum September bis November 2025 beziehen sich ausschließlich auf die Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Geisenheim. Der Herbst 2025 war mit 11 °C etwas wärmer als in der Referenzperiode 1991

- 2020 üblich (10,7 °C). Das Plus von 0,3 °C wurde hauptsächlich durch den warmen Oktober (+ 0,9 °C) erwirkt. Bei den Niederschlägen kann für den Herbst 2025 ein deutliches Plus von 40,7 l/m² festgehalten werden (171,8 statt 131,1 l/m²). Der erreichte Wert kam vor allem durch den sehr nassen September zu Stande. Im Oktober und November konnte jeweils das Monatssoll nicht erreicht werden. Die Sonnenausbeute im zu Ende gegangenen Zeitraum September bis November 2025 war deutlich unterdurchschnittlich (254,6 statt 309,9 Stunden). Die Abweichung nach unten von 55,3 Sonnenstunden wurde zu etwa gleichen Teilen durch die Sonnenscheindefizite im September und Oktober erwirkt.

Weitergehende Informationen zur Witterung im November 2025 in den hessischen Weinanbaugebieten finden Sie unter:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/monatsauswertung.php>